

Düsseldorf: Hidden Project

11. MÄRZ 2020 - AKTIONEN & PROJEKTE



Dossier:
Alternative
Visionen
des
Globalen

Hat die Globalisierung ihr Versprechen, Kontinente und Menschen näherzubringen, eingelöst? Vom **Nutzen und Nachteil** der Globalisierung für die Kunst **Jetzt lesen**



Anna Lena Anton, o.T. 2019, Farbfotogramm, 137 x 110 cm,

Einige Jahre lang hatte der Bildhauer Rainer Junghanns sein Atelier in Düsseldorf-Oberkassel dem Galeristen Matthias Erntges überlassen, der dort raumbezogene Konzepte realisierte. Jetzt betreibt Junghanns dort unter dem Label „Raum für Raum“ Ausstellungen in eigener Regie, die ebenfalls installativ und raumfocussiert angelegt sind. In seiner Reihe „Hidden Project- Hidden People“ stellt er vom 15. März bis zum 26. April 2020 „drei, in ihrem Werk untereinander unbekannte Künstlerinnen“ vor: Anna Lena Anton, Setsuko Fukushima und Silke Manz „treffen sich mit fotografischen Arbeiten zu einer RAUM-INSTALLATION“. <http://www.raumfuerraum.net>